

## M 12

## „Die Physiker“ – ein literarisches Gespräch analysieren

Folgender Dialog stammt aus dem Drama „Die Physiker“ des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt (1921 bis 1990). In dem Stück geht es darum, dass ein Physiker eine naturwissenschaftliche Entdeckung gemacht hat, die die Welt vernichten kann. Um die Gefahr zu bannen, lässt er sich in eine private psychiatrische Klinik einweisen. Zwei Geheimagenten kommen ihm auf die Schliche und lassen sich unter den Namen Einstein beziehungsweise Newton ebenfalls einweisen. Dann kommt es zum Mord an einer Krankenschwester ...

---

**Aufgaben**

1. Lesen Sie den Dialog aus „Die Physiker“.
2. Untersuchen Sie die Aussagen in den Zeilen 46–48, 49–62 und 63–68. Wenden Sie hierzu jeweils eines der bisher kennengelernten Kommunikationsmodelle an:
  - a) Zeilen 46–48: das Organon-Modell
  - b) Zeilen 49–62: die 5 Axiome
  - c) Zeilen 63–68: die Selbstkundgabe (Vier-Seiten-Modell)

- |    |                   |   |
|----|-------------------|---|
|    | INSPEKTOR         | Man darf doch rauchen?  |
|    | OBERSCHWESTER     | Es ist nicht üblich.  |
|    | INSPEKTOR         | <i>Pardon.</i> Er steckt die Zigarre zurück.                              |
|    | OBERSCHWESTER     | Eine Tasse Tee?   |
| 5  | INSPEKTOR         | Lieber Schnaps.   |
|    | OBERSCHWESTER     | Sie befinden sich in einer Heilanstalt.                                   |
|    | INSPEKTOR         | Dann nichts. Blocher, du kannst fotografieren.                            |
|    | BLOCHER           | Jawohl, Herr Inspektor.   |
|    |                   | <i>Man fotografiert. Blitzlichter.</i>                                    |
| 10 | INSPEKTOR         | Wie hieß die Schwester?   |
|    | OBERSCHWESTER     | Irene Straub.   |
|    | INSPEKTOR         | Alter?  |
|    | OBERSCHWESTER     | Zweiundzwanzig. Aus Kohlwang.   |
|    | INSPEKTOR         | Angehörige?   |
| 15 | OBERSCHWESTER     | Ein Bruder in der Ostschweiz.   |
|    | INSPEKTOR         | Benachrichtigt?   |
|    | OBERSCHWESTER     | Telefonisch.  |
|    | INSPEKTOR         | Der Mörder?   |
|    | OBERSCHWESTER     | Bitte, Herr Inspektor – der arme Mensch ist doch krank.                   |
| 20 | INSPEKTOR         | Also gut: Der Täter?  |
|    | OBERSCHWESTER     | Ernst Heinrich Ernesti. Wir nennen ihn Einstein.                          |
|    | INSPEKTOR         | Warum?  |
|    | OBERSCHWESTER     | Weil er sich für Einstein hält.   |
|    | INSPEKTOR         | Ach so. <i>Er wendet sich zum stenografierenden Polizisten.</i> Haben Sie |
| 25 |                   | die Aussagen der Oberschwester, Guhl?                                     |
|    | GUHL              | Jawohl, Herr Inspektor.   |
|    | INSPEKTOR         | Auch erdrosselt, Doktor?  |
|    | GERICHTSMEDIZINER | Eindeutig. Mit der Schnur der Stehlampe. Diese Irren entwickeln oft gi-   |
|    |                   | gantische Kräfte. Es hat etwas Großartiges.                               |

- 30 INSPEKTOR So. Finden Sie. Dann finde ich es unverantwortlich, diese Irren von Schwestern pflegen zu lassen. Das ist nun schon der zweite Mord –
- OBERSCHWESTER Bitte, Herr Inspektor.
- INSPEKTOR – der zweite Unglücksfall innert drei Monaten in der Anstalt „Les Cerisiers“. *Er zieht ein Notizbuch hervor.* Am zwölften August erdrosselte ein Herbert Georg Beutler, der sich für den großen Physiker Newton hält, die Krankenschwester Dorothea Moser. *Er steckt das Notizbuch wieder ein.* Auch in diesem Salon. Mit Pflegern wäre das nie vorgekommen.
- 35
- OBERSCHWESTER Glauben Sie? Schwester Dorothea Moser war Mitglied des Damenringvereins und Schwester Irene Straub Landesmeisterin des nationalen Judoverbandes.
- 40
- INSPEKTOR Und Sie?
- OBERSCHWESTER Ich stemme.
- INSPEKTOR Kann ich nun den Mörder –
- 45 OBERSCHWESTER Bitte, Herr Inspektor.
- INSPEKTOR – den Täter sehen?
- OBERSCHWESTER Er geigt.
- INSPEKTOR Was heißt: Er geigt?
- OBERSCHWESTER Sie hören es ja.
- 50 INSPEKTOR Dann soll er bitte aufhören. *Da die Oberschwester nicht reagiert.* Ich habe ihn zu vernehmen.
- OBERSCHWESTER Geht nicht.
- INSPEKTOR Warum geht es nicht?
- OBERSCHWESTER Das können wir ärztlich nicht zulassen. Herr Ernesti muss jetzt geigen.
- 55 INSPEKTOR Der Kerl hat schließlich eine Krankenschwester erdrosselt!
- OBERSCHWESTER Herr Inspektor. Es handelt sich nicht um einen Kerl, sondern um einen kranken Menschen, der sich beruhigen muss. Und weil er sich für Einstein hält, beruhigt er sich nur, wenn er geigt.
- 60
- INSPEKTOR Bin ich eigentlich verrückt?
- OBERSCHWESTER Nein.
- 65 INSPEKTOR Man kommt ganz durcheinander. *Er wischt sich den Schweiß ab.* Heiß hier.
- OBERSCHWESTER Durchaus nicht.



Quelle: Dürrenmatt, Friedrich: *Die Physiker*. Zürich: Diogenes Verlag, 1998.